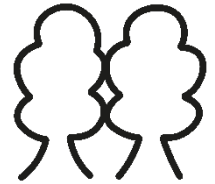


# Paradiesischer Garten

Gottesdienst-Serie «THE STORYLINE»



Merkvers:

„So schuf Gott die Menschen nach seinem Bild,  
nach dem Bild Gottes schuf er sie,  
als Mann und Frau schuf er sie.“

1. Mose 1,27 (NLB)

1. Mose 2,7-9  
Johannes 1,46

# Thema

Bist du ein Modelleisenbahnfan?

Solche Menschen haben eine ungeheure Energie, Hingabe und einen Tatendrang, neue Welten zu erschaffen. Es scheint, als ob Zeit und Geld keine Rollen spielten. So leidenschaftlich geben sich diese kreativen und technikaffinen Erbauer ihrem Hobby hin, dass scheinbar Unmögliches möglich wird und die Details von Häusern, Signalisationen und Landschaften jede Vorstellung übertreffen.

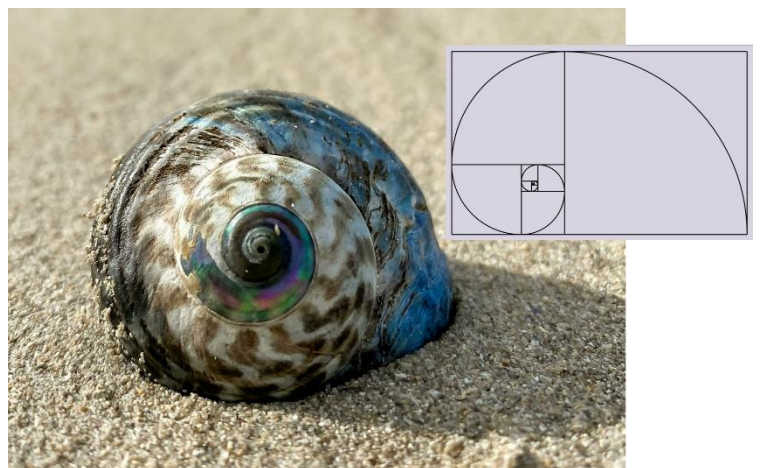
Am Anfang der Bibel lesen wir, dass Gott erschafft: Das Universum, die Welt und den Menschen. Nicht aus Langeweile, nicht um jemandem im Kosmos etwas zu beweisen, nicht zum Profit für sich selber, sondern aus Freude und aus Beziehung. Und Gott sieht alles an, was er gemacht hat und sagt: Sehr gut!

Die Schöpfung und der Mensch sind für ein Ziel geschaffen. Mit Schönheit. Mit Sinn. Mit einem Auftrag. Gott schaut alles an und staunt und freut sich. Können wir noch staunen? Und uns freuen?

Wir entdecken in der Natur, in der Naturwissenschaft und in der Kunst unendlich viele, schöne Konzepte und Gesetze. Zum Beispiel der gewöhnliche Hahnenfuss,



eine Wiesenblume, welche im goldenen Schnitt geschaffen wurde. Oder das Schneckenhaus, welches die Fibonacci-Reihe als Basis für ihr spiralförmiges Aussehen hat. Auch die Farben eines Schmetterlings oder des Weltalls zeugen von einem kreativen Schöpfer mit Sinn für Schönheit.



Wir lernen Gott am Anfang der Bibel als einen Gestalter kennen. Ein Gott, der Beziehung will. Ein Gott, der viel Sinn für Schönheit hat. Gott sieht uns Menschen als wertvoll und gewollt an. Frei von Leistung. Frei von Bewertung von Menschen. Frei von Scham. Du bist einfach nur „Wow“ in Gottes Augen!

Notizen zum Gottesdienst:

---

---

## Vom Thema zu dir

- ✍ Bist du ein Modelleisenbahnfan? Oder kennst du solche Menschen?
- ✍ Wie lernst du Gott im Schöpfungsbericht am Anfang der Bibel kennen?
- ✍ Was ist in deinen Augen und Ohren «schön», «kreativ» und «wunderbar»?
- ✍ Worüber kannst du immer wieder staunen?
- ✍ Wir sind als Ebenbild von Gott geschaffen. Was bedeutet das für dich?
- ✍ Gott sieht dich an und sagt: Sehr gut! Woher bekommst du deine Bewertung? Lässt du dir deinen Wert von Gott zusprechen oder sind deine Leistung, die Meinung anderer, dein Erfolg, dein Einfluss und dein Aussehen deine Bewertungsgrundlage?
- ✍ Welchen (Lebens-)Sinn haben wir als Menschen auf dieser Erde? Was bedeutet das für das ungeborene Leben, für psychisch und körperlich kranke Menschen, für alte, betagte Leute?
- ✍ Ist Gott genug für dich? Wann allenfalls nicht?
- ✍ Welchen Auftrag haben wir als Menschen von Gott erhalten? Was bedeutet das für dich?

## Gebetsfokus

- ♥ Halte kurz inne. Worüber kannst du staunen? Danke Gott dafür.
- ♥ Danke Gott, dass du als Ebenbild geschaffen bist und dadurch eine Beziehung zum lebendigen Gott haben kannst.
- ♥ Frage Jesus, wo und wie dein Auftrag auf dieser Erde aussehen kann und soll.
- ♥ Segne deine Familie, Arbeitskollegen, Kirche, Nachbarn, ...

## Tiefer graben

- 🕒 Kombiniere einen Spaziergang, Joggen, Reiten, Wandern mit Gebet. Staune mit Gott und freue dich über die Schöpfung.
- 🕒 Wem möchtest du sagen oder eine Karte schreiben, dass sie oder er wertvoll und wunderbar gemacht ist?
- 🕒 Philippus sagt zu Nathanael (Johannes 1,46): «Komm und sieh!» Wen kannst du einladen, Gott kennen zu lernen?